



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XCV. Kurfürstliche Erlaubniß für den Müller zu Soldin, eine Loh- und Walkmühle zu erbauen, vom 16. Juli 1507.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](#)

XCV. Kurfürstliche Erlaubniß für den Müller zu Soldin, eine Loh- und Walkmühle zu erbauen, vom 16. Juli 1507.

Dem Moller zu Soldin, kryle gnant, ist vergont ein lohemoll vnd ein walkmoll vor der Stadt Soldin zu bauen vnd Im zugeagt, dieselben sein lebelangk frey zu gebrauchen, vnd so er stirbt, das alsdann der herschafft gebuhrliche zinse daun gegeben werden. Actum Coln an der Spree, freittags nach diuisionis apostolorum, Anno XVC. septimo.

Relator Matthias von vchtenhagen, lanntvoyt.

Aus einer gleichzeitigen Notiz.

XCVI. Der Rath zu Soldin belehnt Jaspas Furarm mit dem Schulzengericht zu Woltersdorf, am 22. November 1509.

Vor allen vnd ilighem geistlichen vste werligen, wes Standes ist Bouelniſſe ſzy ſynt, Bo-kennhe wy Borgermeiſter vnd gemeine Radtmannhe der Stadt Soldin vor vns, vnen nhakomelinghen, Dath wy dem Erfamben vnd Boccheiden Jaspas Furarm, em vnd ſzinen rechten menliſzen liues lehn eruuen ligen dath nedderſthe gerichte In vnſerm dorpe wolterſtorp meth vyer frighen hufen, ſzo vhan olders to dem gerichte geleghen ſzindt, vnd die fiffcherie vpp den hofzeen, qwidt vnde fryg, ſzo fry ſich Strutz gebruket heſt, vmmhe ſzines vordinſtes wille, ſzo be deme Erfzamben Radth thom Soldine gedan heſt vnd henforder meth ſzinen Menliken lieues lehns eruuen dhan wil, Lyghen deme vpgeſmelten Jaspas furarm, ſzynen menliken lieſes lehns eruuen Kindes kindt mannes kundhe ſzolich gerichte, wo bauhen, thu einem erflenbe thu gebruket jegenwordich Inn vnd mit krafft diſſes brieffs, meth vorboholt, dath he vnd zine menlike liues lehns eruuen des Erfamben Rads vnd gantzen Stadt Soldin mhan ſzin vnd, wor zy ebn thu forderen, dynen ſchal. ſzo ock die Erfamben Radt vham Soldin ein folgh lehngerichte by deme obgeſmelten Jaspas furarm edder ſzinen lehneruen nicht laten woldhen, ſcholen zy em dat ſulſtige bynnens ey nem Jare thu voren vpszeggen, welker in zulker wiſze allentüdt Jaspas furarm edder zine menlike lieffs lehneruen jegen dem Erfzamben Radt thom Soldin meth borliker wiſze widder tho dhunde mechtich ſzin ſcholen. Lighen ock In vnd medt krafft diſſes vnfes apen brieffs vth ſzunderlicher gunſt, guden willen vnde bouegheliken orſzaken der tuchtigen frowen Katherinen, ſiner eeligen huffrowen, veſtlich margk Mergkſcher munthe an dat vpgeſmelte gerichte thu Wolterſtorp In Jegenwerdicheit vnd medt fulbort erer twiger lieffs lehnerffen, Nemlich furarm, ſzo with vnd fernhe ſzy ſynt doth erleſet. Dar ann vnde ouer ſint gewefzet die Erfzamben vnde wolwiſzen Joachim Ebel, Clawes Gruendorp, Jers Wideman, Peter Smedt, Burgermeiſter, Valentin Schönen, kemerer vnd Radtmannhe. Tho merer vnd vaſter Orkundt vnde meher bokentniſſe, dat ſzulken Ibenunge jegen den vpgeſmelten In aller macht vnde krafft weſzen vnd bliuen ſzall, heben vorſcreuen Burgermeiſter vnde Radtmanhe vor vns, vnfze